

Inhaltsverzeichnis

VORBEMERKUNG DES VERFASSERS.....	V
KLEINES BEGRIFFSLEXIKON	XXIX
ALLGEMEINE BESTEUERUNGSGRUNDLAGEN.....	1
1. Wo ist die Einkommensteuer geregelt? (Rechtsquellen).....	3
1.1. Gesetzliche Regelungen, Verordnungen, Erlässe, Rechtsprechung.....	3
1.1.1. Wesentliche EStG-Novellen seit 2015.....	3
1.1.2. Wo findet man einkommensteuerliche Regelungen (Stufenbau der Rechtsordnung) und Auslegungen?.....	5
1.1.2.1. Gesetze (einfache, Verfassungsgesetze).....	5
1.1.2.2. Verordnungen.....	6
1.1.2.3. Erlässe (Richtlinien).....	6
1.1.2.4. Höchstgerichtliche Rechtsprechung.....	7
1.2. Literatur zum EStG.....	7
1.2.1. Kommentare.....	7
1.2.2. Systematische Darstellungen.....	8
2. Was ist bei der Interpretation des EStG zu beachten? (§§ 21 ff BAO).....	9
2.1. Wirtschaftliche Betrachtungsweise (§§ 21, 24 BAO).....	9
2.2. Gestaltungsmissbrauch (§ 22 BAO).....	9
2.3. Rückwirkungsverbot.....	9
2.4. Treu und Glauben.....	10
3. Für wen gilt die Einkommensteuer? (Anwendungsbereich).....	11
4. Wie wird die Einkommensteuer erhoben?	12
4.1. Die Veranlagung im Nachhinein.....	12
4.2. Der laufende Steuerabzug.....	12
5. Wo steht die Einkommensteuer im gesamten Steuersystem?.....	14
6. Welche Grundsätze gelten für die gesamte Einkommensteuer? (Grundprinzipien).....	15
6.1. Leistungsfähigkeitsprinzip (subjektives Nettoprinzip, steuerfreies Basiseinkommen).....	15
6.2. Besteuerung von Einnahmen minus Ausgaben (objektives Nettoprinzip).....	16
6.3. Grundsätzlich kein Abzug von Privatausgaben.....	18
6.4. Zusammenrechnung aller Einkünfte (synthetische Besteuerung).....	18
6.5. Besteuerung Jahreseinkommen (Periodenbesteuerung).....	19
6.6. Progressiver Tarifverlauf.....	20
6.7. Individualbesteuerung statt „Splittingsystem“.....	22
6.7.1. Warum ist die Individualbesteuerung bedeutsam?.....	22
6.7.2. Wie werden Unterhaltsverpflichtungen gegenüber der Familie steuerlich berücksichtigt?.....	23
6.7.2.1. Unterhaltsverpflichtungen gegenüber Kindern.....	23
6.7.2.2. Unterhaltsverpflichtungen gegenüber Ehepartnern.....	25
6.7.3. Was sind „Kinder“, was ist ein „(Ehe-)Partner“ im steuerlichen Sinn? (§ 106, Rz 1246-1249, Rz 782 f LStR).....	25
6.7.3.1. Kinder (§ 106 Abs 1 und 2).....	25
6.7.3.2. (Ehe-)Partner (§ 106 Abs 3).....	26
6.8. Grundsätzlich keine Inflationsbereinigung (Nominalwertprinzip).....	27
PERSÖNLICHE UND SACHLICHE STEUERPFLICHT.....	29
7. Wer ist in Österreich steuerpflichtig? (Persönliche Steuerpflicht, § 1, Rz 1-38).....	31
7.1. Unbeschränkte Steuerpflicht (§ 1 Abs 2, Rz 15-26, 35 ff) – erfasst grundsätzlich das „Welteinkommen“.....	31
7.1.1. Wohnsitz und gewöhnlicher Aufenthalt (§ 26 BAO).....	31
7.1.2. Unbeschränkte Steuerpflicht auf Antrag (Grenzpendler-Regelung, § 1 Abs 4).....	34
7.1.3. Beginn und Ende der persönlichen Steuerpflicht.....	35
7.2. Beschränkte Steuerpflicht (§ 1 Abs 3, Rz 27-31) – erfasst nur Inlandseinkünfte.....	36

7.3.	Doppelbesteuerung ausländischer Einkünfte? (Rz 32 ff)	37
7.3.1.	Doppelbesteuerungsabkommen als gesetzliche Regelungen.....	38
7.3.1.1.	Befreiungsmethode (unter Progressionsvorbehalt) für positive Einkünfte (Rz 7588-7609 alt, 187-210).....	38
7.3.1.2.	Anrechnungsmethode (Rz 7583-7587).....	38
7.3.1.3.	Progressionsvorbehalt nach innerstaatlichem Recht (§ 3 Abs 3).....	39
7.3.1.4.	Ausgleich ausländischer Verluste (§ 2 Abs 8)	40
7.3.1.5.	OECD-Musterabkommen	42
7.3.2.	Innerstaatliche Steuerentlastung im Einzelfall.....	44
7.3.3.	Einkünfteaufteilung bei international tätigen Sportlern (Rz 4371-4378)	44
7.3.4.	Zuzugsbegünstigung (§ 103).....	45
8.	Was ist die Steuerbemessungsgrundlage? (Sachliche Steuerpflicht, § 2, Rz 101-186)	47
8.1.	Das steuerpflichtige Einkommen (§ 2 Abs 2).....	47
8.2.	Die Einkünfte (§ 2 Abs 3).....	51
8.2.1.	Was fällt nicht unter die sieben Einkunftsarten? (Steuerbarkeit, Rz 101)	51
8.2.2.	Schema der Steuerbarkeit	53
8.2.3.	Kurzcharakteristik der Einkunftsarten	54
8.2.4.	Gibt es einen grundsätzlichen Unterschied für den Umfang der Einkünfte?.....	55
8.2.5.	Reihenfolge der Einkunftsarten (Subsidiarität)	56
8.3.	Steuerbefreiungen (§ 3, Rz 301-335, Rz 17-137b LStR).....	58
8.3.1.	Wie sind die Befreiungen ausgestaltet? (Befreiungsmethoden)	58
8.3.2.	Die wesentlichen Befreiungen des § 3.....	60
8.3.2.1.	Subventionen und Transferzahlungen der öffentlichen Hand (Beispiele)	60
8.3.2.2.	Steuerfreie Leistungen des Arbeitgebers an seine Arbeitnehmer (Beispiele)	64
8.3.2.3.	Sonstige Befreiungen	73
8.3.3.	Was sind „Öffentliche Mittel“ (§ 3 Abs 4)?.....	73
8.3.4.	Steuerbefreiungen in anderen Gesetzen (Rz 314 ff, Rz 120 ff LStR).....	73
8.4.	Was versteht man im Steuerrecht unter „Liebhaberei“?	73
8.4.1.	„Normale“ Tätigkeiten – normalerweise Einkunftsquelle (§ 1 Abs 1 L-VO)	76
8.4.2.	„Verdächtige“ („privat geneigte“) Tätigkeiten ohne Gesamtgewinn – Liebhaberei (§ 1 Abs 2 L-VO).....	79
8.4.3.	(Unwiderlegbare) Einkunftsquelleneigenschaft aufgrund der Gesamrentabilität	81
8.4.4.	Langzeitprognose bei Gebäudevermietung.....	82
8.4.5.	Steuerliche Umqualifizierung von bestimmten Betriebsausgaben	84
8.4.6.	Liebhaberei bei Personengesellschaften	84
8.4.7.	Vorläufige Veranlagung bei Ungewissheit?	85
8.4.8.	Übersicht Liebhaberei.....	85
8.5.	Der Verlustausgleich – Reihenfolge, Einschränkungen (Rz 151-178)	86
8.5.1.	Laufender Verlust mit Veräußerungsgewinn – innerbetrieblicher Verlustausgleich....	87
8.5.2.	Gleiche Einkunftsart – horizontaler Verlustausgleich.....	87
8.5.3.	Verschiedene Einkunftsarten – vertikaler Verlustausgleich.....	87
8.5.4.	Verlustausgleichsbeschränkungen, Wartetastenverluste (Rz 156 ff)	88
8.5.4.1.	Verlustausgleichsbeschränkungen.....	88
8.5.4.2.	Wartetastenverluste	89
8.5.5.	Übersicht zum Verlustausgleich	91
8.6.	Der Verlustvortrag (Verlustabzug) (§ 18 Abs 6, Rz 4502-4538)	93
8.6.1.	Welche Verluste dürfen vorgetragen werden und wann werden sie abgezogen?.....	93
8.6.1.1.	Betriebliche Einkünfte	93
8.6.1.1.1.	Bilanzierer.....	93
8.6.1.1.2.	Einnahmen-Ausgaben-Rechner	94

8.6.1.2.	Überschusseinkünfte (außerbetriebliche Einkünfte).....	95
8.6.2.	Wer ist zum Verlustvortrag(-abzug) berechtigt?.....	95
8.6.3.	In welcher Reihenfolge erfolgt der Verlustabzug?.....	96
8.6.4.	Übersicht zum Unterschied Wartetastenverlust – Verlustvortrag.....	96
8.7.	Zeitliche Zurechnung des Einkommens und der Einkünfte.....	97
8.7.1.	Einkommensermittlung pro Kalenderjahr.....	97
8.7.2.	Betriebliche Einkünfte – Wirtschaftsjahr (Rz 179-186).....	97
8.7.3.	Überschusseinkünfte – Kalenderjahr.....	99
8.7.4.	Verteilung von Einkünften.....	99
8.8.	Wann fallen die einzelnen Geschäftsfälle an?.....	100
8.8.1.	Nach Forderung/Verbindlichkeit (Aufwands- und Ertragsprinzip, Sollgrundsatz).....	100
8.8.2.	Bei Geldfluss (Zufluss- und Abflussprinzip, § 19, Rz 4601 ff).....	100
8.8.2.1.	Wann liegt ein Zufluss vor?.....	100
8.8.2.2.	Wann liegt ein Abfluss vor?.....	102
8.8.3.	Ausnahmen vom Zu- und/oder vom Abflussgrundsatz.....	103
8.8.3.1.	Ausnahmen außerhalb des § 19.....	103
8.8.3.2.	Die „15-Tages-Regel“ (§ 19 Abs 1, Rz 4629 ff), Gehaltsnachzahlungen bis 15.2.....	105
8.8.3.3.	Gehaltsnachzahlungen allgemein bis 15.2.....	105
8.8.3.4.	Nachzahlungen (von Pensionen, im Insolvenzverfahren, § 19 Abs 1, Rz 631a-631c LStR) und Förderungen/Zuschüsse der öffentlichen Hand.....	105
8.8.3.5.	Wirtschaftliche Abgrenzung bestimmter Vorauszahlungen (§ 19 Abs 3, § 4 Abs 6, Rz 1381 ff).....	105
8.9.	Wem werden die Einkünfte zugerechnet? (persönliche Einkommenszurechnung, § 2 Abs 1 und Abs 4a; Rz 104-150).....	106
8.9.1.	Grundsatz: Zurechnung an Inhaber der Einkunftsquelle (Rz 104-110).....	106
8.9.2.	Einkünftezurechnung beim Fruchtgenuss (Rz 111-120).....	108
8.9.2.1.	Vorbehaltsfruchtgenuss.....	109
8.9.2.2.	Zuwendungsfruchtgenuss.....	110
8.9.2.3.	Fruchtgenussrecht an Kapitalvermögen.....	111
8.9.2.4.	Testamentarischer Fruchtgenuss („Rentenlegat“)......	111
8.9.2.5.	Entgeltlicher und unentgeltlicher Fruchtgenuss.....	112
8.9.2.6.	AfA beim Fruchtgenuss.....	112
8.9.2.7.	Ablöse und Veräußerung eines Fruchtgenussrechtes.....	113
8.9.3.	Übertragung der Einkunftsquelle.....	114
8.9.4.	Einkünftezurechnung im Todesfall (Rz 9 ff, 108-110, 134a-e).....	115
8.9.4.1.	Grundsätzlich Zurechnung an den/die Erben.....	115
8.9.4.2.	Erbauseinandersetzung: Steuerneutrale Nachlassteilung möglich.....	115
8.9.4.3.	Wann liegt keine Nachlassteilung, sondern eine Veräußerung vor? (Rz 134a-e).....	115
8.9.4.4.	Sonstige Fragen des Betriebsübergangs (Gewinnermittlung, Einkünfteaufteilung).....	117
8.9.4.5.	Übergang der Verlustvorträge auf Erbe/n.....	118
8.9.5.	Ist Einkommenssplitting zulässig? (Verträge mit nahen Angehörigen, Rz 1127-1233).....	118
8.9.5.1.	Wer ist „naher Angehöriger“ iSd Ertragsteuerrechts?.....	119
8.9.5.2.	Voraussetzungen für die steuerliche Anerkennung von Familienverträgen.....	120
8.9.5.3.	Familienhafte Mithilfe, Verträge mit Unterhaltsberechtigten.....	123
8.9.5.4.	Angehörigenkriterien gelten auch für Verträge von Gesellschaftern mit GmbH.....	123
8.9.5.5.	Gestaltungsmisbrauch.....	124
8.10.	Wem werden Wirtschaftsgüter zugerechnet? (Rz 121-150).....	124
8.10.1.	Grundsatz: Im Zweifel wirtschaftliche Zurechnung (Rz 123-134).....	124
8.10.2.	Zurechnung beim Leasing (Rz 135-150).....	126
8.10.2.1.	Grundsatz: Zurechnung an Leasinggeber.....	126
8.10.2.2.	Ausnahme: Zurechnung an Leasingnehmer lt EStR.....	127
8.10.2.3.	Immobilienleasing.....	128
8.10.2.4.	Vorleistungen des Leasingnehmers.....	128
8.10.2.5.	Sale-and-lease-back.....	128
8.10.2.6.	Rechtsfolgen der Zurechnung an den Leasinggeber (Normalfall).....	129

8.10.2.7.	Rechtsfolgen der Zurechnung an den Leasingnehmer (Ausnahmefall).....	129
GEWINNERMITTLUNG		131
9.	Arten der Gewinnermittlung (Rz 401 ff)	133
9.1.	Der Gewinnbegriff bei den einzelnen Gewinnermittlungsarten	135
9.1.1.	Bilanzierer (§-4-Abs-1-Ermittler, §-5-Ermittler).....	135
9.1.2.	Einnahmen-Ausgaben-Rechner („§-4-Abs-3-Ermittler“, EAR).....	135
9.1.2.1.	Vollständige Einnahmen-Ausgaben-Rechnung (EAR).....	135
9.1.2.2.	Basispauschalierung.....	135
9.1.2.3.	Kleinunternehmerpauschalierung	136
9.1.2.4.	Branchenpauschalierung im Rahmen der EAR (Ausgabenpauschalierung)	136
9.1.2.5.	Landwirtschaftliche Ausgabenpauschalierung	136
9.1.3.	Gewinnpauschalierung.....	136
9.1.3.1.	Gewinnpauschalierung bei Land- und Forstwirten.....	136
9.1.3.2.	Gewinnpauschalierung bei selbständigen und gewerblichen Einkünften („Branchen-Pauschalierung“).....	137
9.2.	In welchen Fällen besteht Buchführungspflicht?.....	137
9.3.	Die Rechnungslegungspflicht nach § 189 UGB (Rz 430a-430q).....	138
9.3.1.	Unternehmereigenschaft (Rz 430f).....	138
9.3.2.	Rechnungslegungspflicht kraft Rechtsform (Rz 430j)	139
9.3.3.	Rechnungslegungspflicht kraft Umsatzschwellenwerts (Rz 430k, 430i)	139
9.3.4.	Ausnahmen von der Rechnungslegungspflicht (§ 189 Abs 4 UGB, Rz 430g-430i) ...	141
9.3.4.1.	Land- und Forstwirte.....	142
9.3.4.2.	Angehörige freier Berufe	142
9.3.4.3.	Unternehmer mit Überschusseinkünften.....	143
9.4.	Steuerrechtliche Anknüpfung in § 5 (Rz 430b)	144
9.4.1.	Zwingende §-5-Ermittlung aufgrund Rechnungslegungspflicht (§ 5 Abs 1)	144
9.4.2.	Freiwillige §-5-Ermittlung kraft Fortführungsoption (§ 5 Abs 2, Rz 430b und 430c)	145
9.4.3.	Abschließende Beispiele (Umsatz iSd § 125 BAO = Umsatzerlöse iSd § 189 UGB)	145
9.5.	Freiwillige Buchführung für Freiberufler und Kleinunternehmer	146
9.6.	Welche Möglichkeiten der Gewinnermittlung bestehen bei den einzelnen Einkunftsarten?.....	147
10.	Der Betriebsvermögensvergleich (Bilanzierung, § 4 Abs 1, § 5).....	148
10.1.	Was sind Entnahmen und Einlagen?.....	148
10.1.1.	Entnahmen (Rz 435 f).....	148
10.1.2.	Einlagen (Rz 437-448).....	148
10.2.	Jahresgewinn – Totalgewinn bei Bilanzierern (Bilanzzusammenhang, Rz 422).....	149
10.3.	Welche Besonderheiten hat der Betriebsvermögensvergleich nach § 5? (Rz 416, 426-434)	150
10.3.1.	Unternehmensrechtliche Buchführungsgrundsätze müssen beachtet werden	150
10.3.1.1.	Verhältnis EStG – UGB allgemein	151
10.3.1.2.	Änderungen durch das Rechnungslegungs-Änderungsgesetz 2014 (RÄG 2014).....	152
10.3.1.2.1.	Unversteuerte Rücklagen ab 2016 (§ 205 UGB).....	153
10.3.1.2.2.	Unternehmensrechtliches Zuschreibungsgebot ab 2016.....	153
10.3.2.	Grund und Boden (Rz 577 ff, 2610 ff).....	153
10.3.2.1.	Veräußerung von Grund und Boden	153
10.3.2.2.	Übersicht: Grund und Boden des Anlagevermögens.....	155
10.3.2.3.	Was gehört zu Grund und Boden?	156
10.3.2.4.	Entschädigungen für Wertminderungen von Grundstücken	157
10.3.2.5.	Finanzierungskosten für Grund und Boden	158
10.3.2.6.	Aufteilung des Veräußerungserlöses (der Anschaffungskosten) auf Grund und Boden und Gebäude.....	158

10.3.3.	Gewillkürtes Betriebsvermögen und abweichendes Wirtschaftsjahr möglich	159
10.4.	Hat die Art der Gewinnermittlung Einfluss auf den Totalgewinn?	159
11.	Was ist das Betriebsvermögen?	160
11.1.	Feststellung des Betriebsvermögens	160
11.1.1.	Die Inventur (Rz 2101-2123).....	160
11.1.2.	Was ist ein zu bilanzierendes Wirtschaftsgut? (Rz 452 f, 623 ff).....	160
11.1.3.	Was bedeutet Aktivierung und Passivierung?.....	161
11.1.4.	Übersicht über die Arten von Wirtschaftsgütern (vgl auch Rz 454).....	162
11.2.	Was versteht man unter „Aktivierungspflicht“?	164
11.2.1.	Wo stellt sich die Frage der Aktivierung?.....	164
11.2.2.	Umlaufvermögen – beim Bilanzierer stets aktivierungspflichtig	165
11.2.3.	Anlagevermögen – über 800 € (bis 2019 400 €) grundsätzlich aktivierungspflichtig.	166
11.2.4.	Wann sind Aufwendungen (insbesondere auf Gebäude) zu aktivieren? (Herstellung – Erhaltung Rz 3166 ff, 1398 ff, 2617 ff, 6450 ff).....	166
11.2.5.	Wann liegt ein Gebäudeteil, wann ein gegenüber dem Gebäude selbständiges Wirtschaftsgut vor?	168
11.2.6.	Welche anderen Bilanzpositionen außer Wirtschaftsgütern müssen/dürfen aktiviert werden?	169
11.2.7.	Aktivierung/Nichtaktivierung beeinflusst nur Periodengewinn – nicht auch Totalgewinn.....	169
11.3.	Die Abgrenzung Betriebsvermögen – Privatvermögen (Rz 455-603).....	170
11.3.1.	Notwendiges Betriebsvermögen – Ansatzpflicht (Rz 469 ff).....	170
11.3.2.	Notwendiges Privatvermögen – Ansatzverbot (Rz 602 f).....	170
11.3.3.	Gewillkürtes („gekorenes, gewidmetes“) Betriebsvermögen – Ansatzwahlrecht (Rz 589 ff).....	171
11.4.	Gemischte (betriebliche und private) Nutzung von Wirtschaftsgütern	172
11.4.1.	„Alles-oder-nichts“-Prinzip bei Kfz, PC (beweglichen Wirtschaftsgütern, Rz 479 ff).....	172
11.4.2.	Grundsätzlich Aufteilung bei Grundstücken und Gebäuden (Rz 557-573).....	172
11.4.2.1.	Nach welchen Kriterien ist bei Gebäuden aufzuteilen?.....	173
11.4.2.2.	Liegen zwei oder ein einheitliches Gebäude vor?	174
11.4.2.3.	Folgt Grund und Boden stets der Gebäudezuordnung?	175
11.4.3.	Nutzung von Wirtschaftsgütern in zwei oder mehreren Betrieben.....	175
11.4.4.	Betriebliche Gebäudenutzung durch einen Miteigentümer (Rz 574-576).....	176
11.4.4.1.	Nutzung als Miteigentümer.....	176
11.4.4.2.	Nutzung als Mieter.....	176
11.5.	Wofür ist die Betriebsvermögenszugehörigkeit konkret bedeutsam?.....	177
11.5.1.	Betriebsvermögensvergleich.....	177
11.5.2.	Aufwendungen und AfA auf Betriebsvermögen	177
11.5.3.	Steuerwirksamkeit(-hängigkeit) stiller Reserven.....	178
11.5.4.	Investitionsbegünstigungen, investitionsbedingter Gewinnfreibetrag.....	178
11.6.	Beginn und Ende der Betriebsvermögensgemeinschaft.....	178
11.6.1.	Beginn der Betriebsvermögensgemeinschaft.....	178
11.6.2.	Ende der Betriebsvermögensgemeinschaft	179
11.7.	Tabellarische Übersicht über die Behandlung gemischt genutzter Wirtschaftsgüter (Rz 481, 572).....	180
11.8.	Die Bilanz	181
11.8.1.	Welche Positionen stehen in der Bilanz? (Mindestgliederung, § 198 Abs 1 UGB)	181
11.8.1.1.	Anlage- und Umlaufvermögen (Rz 604 ff).....	182
11.8.1.2.	(Aktive oder Passive) Rechnungsabgrenzungsposten (Rz 2395-2417).....	183
11.8.1.3.	Rücklagen	185
11.8.1.4.	Rückstellungen (Rz 3301 ff).....	186
11.8.1.5.	(Echte) Verbindlichkeiten (Rz 2418 ff).....	186
11.8.2.	Bilanzberichtigung, Bilanzänderung nach Einreichung beim Finanzamt (§ 4 Abs 2, Rz 639 ff).....	186
11.8.2.1.	Bilanzberichtigung (§ 4 Abs 2 Z 2)	186
11.8.2.2.	Berichtigung von Fehlern in verjährten Zeiträumen, Rz 652d	188
11.8.2.3.	Bilanzänderung	190

12. Betriebseinnahmen, Betriebsausgaben	192
12.1. Betriebseinnahmen (Rz 1001-1078)	192
12.1.1. Was gehört zu den Betriebseinnahmen? (s ABC in Rz 1030 ff).....	192
12.1.2. Welche betrieblich veranlassten Einnahmen sind nicht steuerpflichtig?.....	196
12.1.2.1. Bestimmte Einnahmen (Subventionen) aus öffentlichen Mitteln (Rz 301 ff)	196
12.1.2.1.1. Anlagensubventionen.....	196
12.1.2.1.2. COVID-19-Investitionsprämie (§ 124b Z 365)	198
12.1.2.2. Wissenschafts-(Forschungs-) und Kunststipendien.....	198
12.1.2.2.1. Arbeitsmarktförderungen.....	199
12.1.2.2.2. Beihilfen aus öffentlichen Mitteln wegen Hilfsbedürftigkeit	200
12.1.2.3. (Private) Zuwendungen in Katastrophenfällen.....	200
12.1.2.4. Pauschale Reiseaufwendungen an Sportler, Schiedsrichter, Sportbetreuer (§ 3 Abs 1 Z 16c).....	200
12.1.2.5. Gewinne aus Grund und Boden.....	200
12.1.2.6. Entnahme von Grund und Boden.....	201
12.1.2.7. Aufgedeckte stille Reserven nach § 12.....	201
12.1.2.8. Sanierungsgewinne = „Gewinne aus einem Schulderrass“ (§ 36, Rz 7250 bis 7272).....	201
12.1.3. Welche betrieblichen Erträge sind nur mit einem besonderen Steuersatz von 25%/27,5%/30% steuerpflichtig?.....	203
12.1.3.1. Endbesteuerte (quasi-endbesteuerte) Kapitalerträge.....	203
12.1.3.2. Nicht endbesteuerte Substanzgewinne.....	204
12.1.3.3. Nicht endbesteuerte Gewinne aus Grundstückveräußerungen	204
12.1.3.4. Regelbesteuerung und Veranlagungsoption.....	205
12.2. Betriebsausgaben (§ 4 Abs 4, Rz 1079-1708)	205
12.2.1. Was gehört zu den Betriebsausgaben? (Rz 1079-1097).....	205
12.2.2. Notwendigkeit, Angemessenheit	206
12.2.3. Vorweggenommene, nachträgliche und vergebliche Betriebsausgaben	207
12.2.4. Zuordnung von Betriebsausgaben.....	207
12.2.5. Nachweis von Betriebsausgaben (Rz 1098-1126)	208
12.2.6. Formalvoraussetzungen für den Betriebsausgabenabzug	209
12.2.7. Besonders geregelte Betriebsausgaben (Rz 1234 ff).....	210
12.2.8. Reisekosten (§ 4 Abs 5; Rz 1378-1380, Rz 278-318 LStR).....	210
12.3. Nicht abzugsfähige Aufwendungen (§ 20, Rz 4701-4871)	211
12.3.1. ABC der Betriebsausgaben (Rz 1457-1708).....	212
13. Bewertung (§ 6, §§ 189 ff UGB; Rz 2101-2636e).....	213
13.1. Welche Bewertungsmaßstäbe gibt es insgesamt?	213
13.1.1. Anschaffungskosten (Rz 2164-2194)	213
13.1.2. Herstellungskosten (Rz 2195-2229)	214
13.1.3. Teilwert (Rz 2230-2232).....	214
13.1.3.1. Teilwertabschreibungen (Abschreibungen auf den niedrigeren Teilwert).....	215
13.1.3.2. Zuschreibungen auf den höheren Teilwert.....	216
13.1.4. Gemeiner Wert (Rz 2590-2593).....	217
13.1.5. Fiktive (steuerliche) Anschaffungs- oder Herstellungskosten (Rz 2535 ff)	217
13.1.6. Fremdvergleichswert („Verrechnungspreis“).....	218
13.2. Was ist bei der Bewertung zu beachten? (Bewertungsgrundsätze, § 201 UGB)	218
13.2.1. Grundsatz der Einzelbewertung.....	219
13.2.1.1. Saldierungsverbot (Rz 2135-2139).....	219
13.2.1.2. Keine Einheitstheorie für Grund und Boden und Gebäude	219
13.2.2. Stichtagsprinzip – mit „besserer Einsicht“ (Werterhellung, Rz 2130-2132)	219

13.2.3.	Grundsatz der Bewertungsstetigkeit (Rz 2126-2128).....	220
13.2.4.	Grundsatz der Unternehmensfortführung („Going-Concern“, Teilwert, Rz 2133 f)...	221
13.2.5.	Vorsichtsprinzip (Imparitätisches Realisationsprinzip, Rz 2140-2142, 2150 ff).....	221
13.2.5.1.	In welchem Zeitpunkt ist ein Gewinn realisiert? (Rz 2153 ff, 2325 ff).....	221
13.2.5.1.1.	Verkauf, Tausch.....	221
13.2.5.1.2.	Sonstige Leistungen.....	223
13.2.5.1.3.	Einzelfälle zum Zeitpunkt der Forderungsentstehung.....	223
13.2.5.1.4.	Wertsteigerung von Wirtschaftsgütern, Zuschreibungen.....	224
13.2.5.2.	In welchem Zeitpunkt ist ein Verlust realisiert? (Rz 2418 ff).....	224
13.2.6.	Grundsatz des Wertzusammenhangs (Rz 2143-2148).....	225
13.2.6.1.	Eingeschränkter Wertzusammenhang.....	225
13.2.6.2.	Uneingeschränkter Wertzusammenhang.....	225
13.3.	Die Bewertung der Wirtschaftsgüter im Einzelnen.....	226
13.3.1.	Bewertung von Anlagevermögen (§ 6 Z 1 und 2, Rz 2263-2306).....	226
13.3.2.	Bewertung von Umlaufvermögen – Vorräte (§ 6 Z 2, Rz 2307-2324).....	227
13.3.3.	Bewertung von Umlaufvermögen – Forderungen (§ 6 Z 2, Rz 2325-2394d).....	227
13.3.4.	Bewertung von Verbindlichkeiten (§ 6 Z 3, Rz 2418-2466).....	228
13.3.4.1.	Abzinsung (Rz 3309c).....	228
13.3.4.2.	Aktivierungspflicht für Abgeld.....	229
13.3.4.3.	Erlöschen der Verbindlichkeit und sonstige Fragen.....	229
13.3.5.	Bewertung von Entnahmen (§ 6 Z 4, Rz 2476-2483).....	229
13.3.6.	Bewertung von Einlagen (§ 6 Z 5, Rz 2484-2504).....	231
13.3.6.1.	Allgemein.....	231
13.3.6.2.	Kapitalanlagen, Grundstücke.....	231
13.3.7.	Zwischenbetriebliche Überführung von Wirtschaftsgütern im Inland.....	233
13.3.8.	Überführung von Wirtschaftsgütern ins Ausland/Inland (§ 6 Z 6, Rz 2505-2518).....	233
13.3.9.	Bewertung bei Betriebseröffnung und Betriebserwerb (Rz 2520-2534).....	236
13.3.9.1.	Betriebseröffnung (§ 6 Z 8 lit a).....	236
13.3.9.2.	Entgeltlicher Betriebserwerb (§ 6 Z 8 lit b).....	236
13.3.9.3.	Unentgeltlicher Betriebserwerb (§ 6 Z 9 lit a).....	236
13.3.10.	Bewertung bei Betriebsaufgabe (Rz 5662).....	236
13.3.11.	Bewertung unentgeltlich erworbener Einzelwirtschaftsgüter (Rz 2535-2538).....	236
13.3.12.	Bewertung bei öffentlich subventionierter Anschaffung/Herstellung (Rz 2539-2573).....	237
13.3.13.	Umsatzsteuer iZm Anschaffungs-/Herstellungskosten (Rz 737 ff).....	238
13.3.14.	Zuschreibungen (§ 6 Z 13, § 208 UGB; Rz 2574-2587).....	238
13.3.14.1.	Bildung einer Zuschreibungsrücklage (§ 124b Z 270).....	239
13.3.14.2.	Auflösung der Zuschreibungsrücklage.....	239
13.3.15.	Besondere Bewertungsbestimmungen (Rz 2588 ff).....	241
13.3.16.	Exkurs I: Behandlung von Substanzgewinnen und Substanzverlusten aus Finanzanlagen.....	241
13.3.17.	Exkurs II: Behandlung von Wertveränderungen bei Grundstücken.....	242
13.4.	Bewertung – Übersicht.....	243
14.	Absetzung für Abnutzung (AfA, §§ 7, 8, Rz 3101-3249).....	246
14.1.	Allgemeines, sachliche und persönliche AfA-Berechtigung (Rz 3101 ff).....	246
14.2.	Abnutzbares Anlagevermögen (Rz 613 f, 2287 ff), Inbetriebnahme, AfA-Berechnung (Rz 3126 ff).....	248
14.2.1.	Welche Anlagegüter sind abnutzbar?.....	248
14.2.2.	Wann beginnt die AfA?.....	250
14.2.3.	Wie ist die AfA zu berechnen?.....	251
14.2.4.	Degressive Absetzung für Abnutzung (§ 7 Abs 1a).....	252
14.3.	Wie lange ist die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer? (Rz 3113 ff).....	253
14.3.1.	Grundsatz: Technische und wirtschaftliche Nutzbarkeit im Betrieb.....	253
14.3.2.	Gesetzliche Sätze für Gebäudeabschreibung (§ 8 Abs 1; Rz 3139 ff).....	255
14.3.2.1.	Betrieblich genutzte Gebäude.....	255
14.3.2.1.1.	Gebäudeüberlassung zu Wohnzwecken.....	256

14.3.2.1.1.1	Was ist bei Mischnutzung? 10% Bagatellgrenze	256
14.3.2.1.2.	Was sind Wohnzwecke iSd § 8 Abs 1?	256
14.3.2.1.3.	Keller, Garage	257
14.3.2.2.	Was ist ein Gebäude?	257
14.3.2.3.	Wann sind die gesetzlichen AfA-Sätze konkret anzuwenden?	257
14.3.2.4.	Mieterinvestitionen (Rz 3124)	259
14.3.2.5.	Herstellungsaufwand auf bestehendes Gebäude	259
14.3.3.	Pkw und Kombi: Gesetzliche Nutzungsdauer acht Jahre (§ 8 Abs 6, Rz 3208 ff)	260
14.3.4.	Firmenwert: 15 Jahre (§ 8 Abs 3)	262
14.3.5.	Sonderformen der Abschreibung	263
14.3.5.1.	Beschleunigte Abschreibung für Denkmalpflege: Zehn Jahre (§ 8 Abs 2, Rz 3180 ff)	263
14.3.5.2.	Beschleunigte Abschreibung bei Vermietung und Verpachtung: 10-15 Jahre (für HK iSd § 28 Abs 3)	263
14.4.	Geringwertige Wirtschaftsgüter – Sofortabschreibung möglich (§ 13, Rz 3893-3900)	263
14.5.	Außerordentliche Abnutzung (ao AfA, § 8 Abs 4, Rz 3196-3202)	264
14.6.	AfA bei Einlage des Anlagegutes und bei gemischter Nutzung	266
15.	Rückstellungen (§ 9, Rz 3301 ff)	267
15.1.	Wer ist zur Rückstellungsbildung verpflichtet? (Rz 3304-3307)	267
15.2.	Steuerlich zulässige Rückstellungen	267
15.2.1.	Sozialkapitalrückstellungen (§ 14, Rz 3330 ff)	267
15.2.2.	Verbindlichkeitsrückstellungen (Rz 3313 ff)	268
15.2.3.	Drohverlustrückstellungen (Rz 3324 ff)	269
15.3.	Grundsätze für die Rückstellungsbildung und steuerliche Einschränkungen	270
15.3.1.	Drittverpflichtung erforderlich (Rz 3313 f)	270
15.3.2.	Rückstellung und Aktivierungspflicht, Regressanspruch, Einlage	271
15.3.3.	Zeitpunkt der Rückstellungsbildung, Fortführung, Auflösung (Rz 3308, 3310 f)	271
15.3.4.	Steuerliches Verbot von Pauschalrückstellungen (§ 9 Abs 3, Rz 3315-3317, 3319)	272
15.3.5.	Stichtagsprinzip, „Werterhellung“ nur für drei Monate (Rz 3318)	273
15.3.6.	Bewertung von Rückstellungen (Rz 3309 ff)	273
15.3.7.	Gesetzliche Sonderregelungen für bestimmte Rückstellungen außerhalb des § 9	275
16.	Vorsorge für Abfertigungen, Pensionen und Dienstjubiläen („Sozialkapital“)	277
16.1.	Abfertigungsrückstellung (§ 14 Abs 1 bis 6, § 124b Z 63 ff, Rz 3330-3369a)	277
16.1.1.	Arbeitsrechtliche Eckwerte der „Abfertigung neu“	277
16.1.2.	Die steuerliche Abfertigungsvorsorge	279
16.1.2.1.	Steuerneutrale Auflösung – keine Abfertigungsrückstellung mehr	279
16.1.2.2.	Weiterführung der Abfertigungsrückstellung	279
16.1.3.	Übertritt von „Alt-Dienstnehmern“ ins System „Abfertigung neu“	279
16.1.4.	Übersicht zur Abfertigungsvorsorge	280
16.2.	Pensionsrückstellung (§ 14 Abs 6 bis 11 und 13, Rz 3370-3421)	280
16.2.1.	Voraussetzungen	280
16.2.2.	Berechnung	281
16.2.3.	Wertpapierdeckung	282
16.3.	Jubiläumsgeldrückstellung (§ 14 Abs 12 und 13, Rz 3422-3446a)	283
16.3.1.	Dienstnehmerjubiläum	283
16.3.2.	Dienstgeberjubiläum	284
17.	Einnahmen-Ausgaben-Rechnung (§ 4 Abs 3, Rz 658 ff)	285
17.1.	Zeitpunkt der Gewinnverwirklichung (Rz 663-679, 683-685)	285

17.1.1.	Umlaufvermögen bei EAR	285
17.1.2.	Anlagevermögen bei EAR	287
17.1.3.	Entnahmen und Einlagen bei Einnahmen-Ausgaben-Rechnern (Rz 680-682).....	287
17.2.	Wo bestehen Einschränkungen gegenüber Bilanzierern? (Rz 686-688).....	287
18.	Wechsel der Gewinnermittlung (§ 4 Abs 10, Rz 689-730).....	289
18.1.	Warum entsteht ein Übergangsgewinn oder Übergangsverlust? (Rz 689 ff).....	289
18.2.	Übergangsgewinn bei Grund und Boden bis 31.3.2012 (Rz 703-710).....	291
18.2.1.	Wechsel auf die §-5-Ermittlung (bis 31.3.2012).....	291
18.2.1.1.	Auf- oder Abwertung auf den Teilwert.....	291
18.2.1.2.	Was geschieht mit den Auf- und Abwertungsbeträgen ab 1.4.2012?	291
18.2.2.	Wechsel von der §-5-Ermittlung (bis 31.3.2012).....	292
18.2.2.1.	Übergangsgewinn oder Rücklage	292
18.2.2.2.	Was geschieht mit bestehenden Grund-und-Boden-Rücklagen ab 1.4.2012?	292
18.3.	Wann werden Übergangsgewinne bei laufendem Betrieb steuerlich erfasst? (Rz 717-719, 728-730).....	294
18.4.	Übergangsgewinn bei Betriebsbeendigung durch einen Einnahmen- Ausgaben-Rechner (Rz 690a).....	294
19.	Einkommensteuerliche Behandlung der Umsatzsteuer (Rz 731-762).....	296
19.1.	Umsatzsteuer beim Betriebsvermögensvergleich (Rz 731-743).....	296
19.2.	Umsatzsteuer bei der Einnahmen-Ausgaben-Rechnung (§ 4 Abs 3, Rz 744-762).....	297
19.2.1.	Bruttosystem (Rz 745-752).....	297
19.2.2.	Nettosystem (Rz 753-759).....	297
19.2.3.	Beispiel für Brutto- und Nettomethode (zwecks systematischer Darstellung keine Berücksichtigung der „nachhängenden“ USt-Fälligkeit).....	298
19.2.4.	Was ist beim Wechsel zwischen Brutto- und Nettomethode zu beachten? (Rz 760-762, 1644).....	299
20.	Pauschalierungen (§ 17, Rz 4101 ff).....	300
20.1.	Allgemeine Bedingungen.....	300
20.2.	Übersicht über die Pauschalierungsmöglichkeiten ¹⁾	304
20.3.	Basispauschalierung (Rz 4101-4138)	306
20.3.1.	Bemessungsgrundlage (Rz 4109 ff), Ausmaß (Rz 4113).....	306
20.3.2.	Neben dem Pauschale absetzbare Betriebsausgaben (Rz 4117-4126).....	307
20.3.2.1.	Umlaufvermögen	307
20.3.2.2.	Löhne samt Lohnnebenkosten	307
20.3.2.3.	Fremdlöhne	308
20.3.2.4.	Sozialversicherungsbeiträge	308
20.3.2.5.	Reise- und Fahrtkosten	308
20.3.2.6.	Umsatzsteuer.....	308
20.3.3.	Welche Betriebsausgaben sind abpauschaliert? (Rz 4127).....	309
20.4.	Kleinunternehmerpauschalierung (§ 17 Abs 3a)	309
20.4.1.	Wer kann die Pauschalierung anwenden?.....	309
20.4.2.	Bemessungsgrundlage, Ausmaß	310
20.4.3.	Mitunternehmerschaften	310
20.4.4.	Aufzeichnungsverpflichtungen, Bindung	311
20.5.	Branchenpauschalierung (Rz 4251-4330, 4361- 4370).....	311
20.5.1.	Gaststättengewerbe (Rz 4290-4309).....	311
20.5.2.	Lebensmitteleinzel- und Gemischtwarenhandel (Rz 4310-4323).....	315
20.5.3.	Drogisten (Rz 4324-4330)	316
20.5.4.	Handelsvertreter (Rz 4355-4360)	316
20.5.5.	Künstler und Schriftsteller (Rz 4361-4370).....	317
20.5.6.	Nichtbuchführende Gewerbetreibende (VO BGBl 1990/55)	319
21.	Investitionsförderungen	320
21.1.	Welche Förderungsinstrumente sind grundsätzlich denkbar?.....	320
21.1.1.	Direktsubventionen („Prämien“)	320
21.1.2.	Indirektförderungen	321

21.1.3.	Bei welcher Gewinnermittlung können Investitionsförderungen beansprucht werden?	321
21.1.4.	Sind auch ausländische Investitionen begünstigt?	322
21.1.5.	Die praktische Wirkungsweise von Investitionsförderungen	322
21.2.	Übertragung stiller Reserven, Übertragungsrücklage (§ 12, Rz 3861-3892)	323
21.2.1.	Wie funktioniert die Reservenübertragung? (Rz 3861)	323
21.2.2.	Welche Reserven dürfen übertragen werden? (Voraussetzungen hinsichtlich des ausgeschiedenen Anlagegutes, Rz 3862-3867).....	325
21.2.3.	Worauf ist eine Übertragung möglich? (Voraussetzungen hinsichtlich des erworbenen Anlagegutes, Rz 3868-3873).....	325
21.2.4.	Übersicht über die Übertragungsmöglichkeiten	326
21.2.5.	Besonderheiten bei Grundstücken und Gebäuden (Rz 3873, 3880-3882).....	326
21.2.6.	Übertragungsrücklage statt Sofortübertragung (Rz 3883-3888).....	327
21.2.7.	Merkposten zur Gewinnglättung (Rz 3888)	327
21.2.8.	Kalamitätsnutzung (Rz 3889-3891).....	328
21.2.9.	Ausschluss von Körperschaften (Rz 3892a-3892d).....	328
21.3.	Forschungsförderung	329
21.3.1.	Die „Frascati-Forschungsprämie“, § 108c; Rz 8208 f.....	329
21.3.2.	Die Auftrags-Forschungsprämie, § 108c	331
21.3.3.	Geltendmachung und Nachweis der Voraussetzungen (Gutachten der FFG, erhöhte Mitwirkungspflicht)	332
21.3.3.1.	Geltendmachung	332
21.3.3.2.	Mitwirkung der FFG	332
21.3.3.3.	Erhöhte Mitwirkungspflicht des Steuerpflichtigen	333
21.3.4.	Auslandsforschung.....	333
22.	Eigenkapitalförderung	334
22.1.	Gewinnfreibetrag (§ 10, Rz 3819-3844).....	334
22.1.1.	Allgemeines zum GFB.....	335
22.1.2.	Was ist der Grundfreibetrag im Rahmen des GFB?.....	335
22.1.3.	Begünstigte Wirtschaftsgüter für den investitionsbedingten GFB	336
22.1.4.	Nicht begünstigte Wirtschaftsgüter (Rz 3705).....	337
22.1.5.	Begünstigte Vorgänge, Zeitpunkt der Inanspruchnahme	338
22.1.6.	Mischnutzung.....	339
22.1.7.	Wirkungsweise, Höchstbetrag	340
22.1.8.	Bemessungsgrundlage und Berechnung	341
22.1.8.1.	Allgemeine Berechnung nur mit tarifbesteuerten Einkünften	341
22.1.8.2.	GFB bei Vorhandensein von Fixsatzeinkünften (Rz 3845a).....	342
22.1.9.	Mitunternehmerschaften (Rz 3842 ff)	343
22.1.9.1.	Beispiel zur GFB-Verteilung nach Gewinnbeteiligung	344
22.1.9.2.	Beispiel zur Zurechnung begünstigter Wirtschaftsgüter nach Vermögensbeteiligung	345
22.1.10.	Behaltefrist (Nachversteuerung)	347
22.1.11.	Wie wird der GFB geltend gemacht? (Rz 3833 ff).....	349
	DIE BETRIEBLICHEN EINKUNFTSARTEN	351
23.	Welche Merkmale haben alle betrieblichen Einkunftsarten gemeinsam?	353
24.	Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft (§ 21, Rz 5001-5171, § 17, Rz 4140-4250)	358
24.1.	Der landwirtschaftliche Hauptbetrieb	358
24.2.	Abgrenzung zum Gewerbebetrieb	359
24.2.1.	Verkaufsaktivitäten (Rz 5045 ff).....	359
24.2.2.	Landwirtschaftliche Nebenbetriebe (§ 21 Abs 2 Z 1; Rz 4209 ff)	359

24.2.2.1.	Verarbeitungsbetriebe	359
24.2.2.2.	Substanzbetriebe	359
24.2.3.	Landwirtschaftliche Nebentätigkeiten (Nebenerwerbe, Rz 4201 ff)	359
24.3.	Besonderheiten bei der land- und forstwirtschaftlichen Gewinnermittlung	361
24.3.1.	Vollpauschalierung (Rz 4147 ff)	363
24.3.2.	Teilpauschalierung (Rz 4166 ff)	367
24.3.3.	Behandlung von Entschädigungen (Rz 5173a)	370
24.3.4.	Wechsel der Gewinnermittlung, Übergangsgewinne (Rz 4250)	371
24.3.5.	Aufwertungswahlrecht für Buchführende	371
24.4.	Land- und Forstwirtschaftliche Mitunternehmerschaften (Rz 5064; 5835-5838)	372
24.5.	Übersicht über die Gewinnermittlung pauschalierter ¹⁾ Land- und Forstwirte (Einheitswert bis 130.000 €)	372
25.	Einkünfte aus selbständiger Arbeit (§ 22, Rz 5201-5303)	375
25.1.	Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit (Rz 5211-5265)	375
25.1.1.	Freiberufliche Tätigkeiten und Berufsgruppen	375
25.1.1.1.	Tätigkeiten	376
25.1.1.2.	Berufsgruppen	376
25.1.2.	Abgrenzung zum Gewerbebetrieb	376
25.2.	Einkünfte aus sonstiger selbständiger Arbeit (Rz 5266-5283)	378
25.2.1.	Vermögensverwalter (Rz 5266a-5266f)	378
25.2.2.	Gesellschafter-Geschäftsführer (Rz 5267-5283)	379
25.2.3.	Konnex mit gewerblicher Tätigkeit	379
25.3.	Persönliches Engagement erforderlich („Vervielfältigung“ grundsätzlich schädlich, Rz 5289-5293)	379
25.4.	Mitunternehmerschaften (Rz 5839-5847)	380
26.	Einkünfte aus Gewerbebetrieb (§ 23, Rz 5401-5453)	382
27.	Gewinnermittlung von Mitunternehmerschaften (Rz 5801-6024)	383
27.1.	Was versteht man unter einer Mitunternehmerschaft? (Rz 5801-5808)	383
27.2.	Arten von Mitunternehmerschaften (Rz 5809-5830)	384
27.2.1.	Offene Gesellschaft (OG) und Kommanditgesellschaft (KG)	384
27.2.2.	Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GesBR)	385
27.2.3.	Unechte (atypische) stille Gesellschaft	386
27.3.	Welcher Einkunftsart sind Einkünfte von Mitunternehmern zuzurechnen? (Rz 5831-5847)	387
27.4.	Wie erfolgt die Gewinnverteilung zwischen den Gesellschaftern? (Rz 5848 ff)	388
27.4.1.	Veräußerung von Grundstücken	388
27.4.2.	Rechtsbeziehungen mit Gesellschaftern	389
27.4.3.	Sonderbetriebsvermögen, Sonderbetriebseinnahmen, Sonderbetriebsausgaben	391
27.4.4.	Gewinnermittlung von MU bei Pauschalierung	393
27.4.5.	Übertragung vom Wirtschaftsgütern im Rahmen von Mitunternehmerschaften	394
27.4.6.	Rechtsbeziehung mit dem (Einzel-)Betrieb eines Mitunternehmers	395
27.5.	Verfahren zur Feststellung der Einkünfte (Rz 6023 f)	396
27.6.	Verluste von „kapitalistischen Mitunternehmern“ auf Wartetaste ab 2016 (§ 23a, Rz 6025-6051)	398
27.6.1.	Zweck der Regelung und grundsätzliche Vorgangsweise	398
27.6.2.	Was sind kapitalistische Mitunternehmer?	398
27.6.2.1.	Haftungseinschränkung	398
27.6.2.2.	Ausgeprägte Mitunternehmerinitiative	399
27.6.3.	Welches Kapitalkonto ist maßgeblich? (KapK I und KapK II)	399
27.6.4.	Welche Gewinn- und Verlustanteile sind ohne Auswirkung auf das KapK I?	400
27.6.5.	Was gilt für sondersteuersatzbegünstigte Gewinne der MU selbst?	400
27.6.6.	Was sind für § 23a relevante Einlagen/Entnahmen?	401
27.6.6.1.	Nur das Gesellschaftsvermögen betreffend	401
27.6.6.2.	Verzicht aus Forderungen aus Leistungsbeziehungen als Einlage	401
27.6.6.3.	Haftungsinanspruchnahme als Einlage	402
27.6.6.4.	Vorübergehende Einlage nicht ausreichend	402

27.6.7.	Wie werden steuerfreie Einnahmen und nicht abzugsfähige Ausgaben berücksichtigt?.....	402
27.6.8.	Beispiel für die Kapitalkonten KapK I und KapK II bei Ergänzungskapital und Sonderbetriebsvermögen.....	403
27.6.9.	Wie ist der Anfangsstand des für § 23a relevanten KapK I zu ermitteln?.....	405
27.6.10.	Wie ist das für § 23a relevante KapK I weiterzuführen?.....	405
27.6.11.	Verrechnung (Aktivierung) von Wartetastenverlusten.....	405
27.6.11.1.	Aktivierung der Wartetastenverluste durch Wechsel der Rechtsstellung?.....	406
27.6.11.2.	Was geschieht mit Wartetastenverlusten beim Ausscheiden des kapitalistischen MU?	406
27.6.12.	Schematisches Beispiel zu § 23a für vier Jahre bis zum Ausscheiden	406
28.	Veräußerungsgewinne bei Verkauf/Aufgabe des Betriebes (§ 24, Rz 5501-5719).....	408
28.1.	Wann liegt eine begünstigte Betriebsveräußerung/-aufgabe vor? (Rz 5505-5656).....	408
28.1.1.	Betriebsveräußerung (Rz 5564-5577).....	408
28.1.2.	Teilbetriebsveräußerung, -aufgabe (Rz 5578-5628).....	409
28.1.3.	Betriebsaufgabe (Rz 5629-5656).....	410
28.2.	Welche steuerlichen Begünstigungen bestehen für Veräußerungsgewinne? (Rz 5691-5717, 7310-7323, 7369, 7374 ff).....	411
28.2.1.	Progressionsermäßigung allgemein – Einkünfteverteilung (§ 37 Abs 2 Z 1, Rz 7369, 7374 ff).....	411
28.2.2.	Progressionsermäßigung im Pensionsfall – Hälftesteuersatz (§ 37 Abs 5, Rz 7310-7323) oder Einkünfteverteilung	412
28.2.2.1.	Einstellen der Erwerbstätigkeit ab 60	413
28.2.2.2.	Relative Erwerbsunfähigkeit.....	414
28.2.2.3.	Tod des Steuerpflichtigen	415
28.2.3.	Freibetrag statt Progressionsermäßigung (§ 24 Abs 4, Rz 5691-5694).....	415
28.2.4.	Hauptwohnsitzbefreiung im Pensionsfall (§ 24 Abs 6, Rz 5698-5717).....	415
28.2.5.	Steueranrechnung (§ 24 Abs 5, Rz 5695-5697).....	418
28.3.	Wie wird der Veräußerungsgewinn ermittelt? (Rz 5657 ff).....	418
28.3.1.	Netto- und Bruttomethode	419
28.3.1.1.	Abgrenzung laufender Gewinn – Veräußerungsgewinn	420
28.3.1.2.	Veräußerungsgewinn bei Betriebsaufgabe.....	421
28.3.2.	Wie hat der Erwerber des Betriebes (Mitunternehmeranteils) vorzugehen?	421
28.3.3.	Veräußerung von Mitunternehmeranteilen – negatives Kapitalkonto	423
28.4.	Wann ist der Veräußerungsgewinn zu versteuern? (Rz 5669 ff).....	425
28.4.1.	Grundsätzlich zeitpunktbezogenes Anfallen.....	425
28.4.2.	Abzinsung (Rz 5676-5678).....	425
28.4.3.	Veräußerung gegen Rente – sukzessive Erfassung	426
28.4.4.	Nachträgliche Einkünfte (§ 32 Abs 1 Z 2).....	426
28.5.	Unentgeltliche Betriebsübertragung – Abgrenzung zu (entgeltlicher) Veräußerung (Rz 5564-5572, 5679-5681).....	427
28.5.1.	Buchwertfortführung, kein Abzug der Übernahmskosten	427
28.5.2.	Abgrenzung zur entgeltlichen Übertragung im Angehörigenkreis.....	428
	DIE ÜBERSCHUSSEINKÜNFTE.....	431
29.	Überschussermittlung.....	433
29.1.	Einnahmen bei Überschusseinkünften (§ 15, Rz 4001-4029)	433
29.2.	Werbungskosten (Rz 4030, Rz 223-395 LStR).....	434
29.2.1.	Begriff.....	434
29.2.2.	Verhältnis zum Betriebsausgabenbegriff (Rz 4031)	434

29.2.3.	Wertminderungen im Privatvermögen.....	435
29.2.4.	Zeitpunkt des Werbungskostenabzugs.....	437
29.2.5.	Vorweggenommene Werbungskosten (Rz 4035, Rz 230 LStR).....	438
29.2.6.	Nachträgliche Werbungskosten (Rz 4036, Rz 231 LStR).....	438
29.2.7.	Vergebliche Werbungskosten (Rz 4037, Rz 232 LStR).....	439
29.2.8.	Gesetzlich angeführte Werbungskosten (§ 16 Abs 1 Z 1-10, Abs 2).....	439
29.2.8.1.	Schuldzinsen (§ 16 Abs 1 Z 1, Rz 4038).....	439
29.2.8.2.	Renten (§ 16 Abs 1 Z 1, Rz 4039).....	440
29.2.8.3.	Abgaben und Versicherungsbeiträge (§ 16 Abs 1 Z 2, Rz 4040 f).....	440
29.2.8.4.	Absetzung für Abnutzung (§ 16 Abs 1 Z 8, Rz 4042).....	441
30.	Nicht abzugsfähige Aufwendungen (§ 20, Rz 4701-4871).....	442
30.1.	Was ist das Aufteilungsverbot und wo gilt es?.....	442
30.2.	Welche Aufwendungen sind in § 20 Abs 1 ausdrücklich als nicht abziehbar bezeichnet? (Rz 4701 ff).....	445
30.2.1.	Lebenshaltungskosten (Rz 4702 ff).....	445
30.2.2.	„Häusliches“ Arbeitszimmer – außer bei Mittelpunkt der Tätigkeit (Rz 324-336 LStR).....	446
30.2.3.	Familienheimfahrten – maximal (höchstes) Pendlerpauschale (Rz 354 ff LStR).....	447
30.2.4.	Luxuswirtschaftsgüter – Angemessenheitsprüfung (Rz 4761-4807).....	447
30.2.5.	Repräsentationsaufwendungen – Bewirtung (Rz 4814-4829).....	448
30.2.6.	Freiwillige Zuwendungen, Spenden § 20 Abs 1 Z 4, § 4a, § 4b, § 4 Abs 4 Z 9; Rz 1330-1348a, 4830-4839).....	448
30.2.6.1.	Abzugsfähige Spenden.....	448
30.2.6.2.	Vermögensausstattung gemeinnütziger Privatstiftungen bis 500.000 € abziehbar (§ 4b).....	450
30.2.7.	Schmier- und Bestechungsgelder (Rz 4840-4846), Verbandsgeldbußen (Rz 4846a), Geldstrafen.....	450
30.2.8.	Personensteuern (Rz 4847-4852).....	451
30.2.9.	Über 500.000 € pa hinausgehende Lohnbestandteile („Managergehälter“), § 20 Abs 1 Z 7 und 8 (Rz 4852a-4852n).....	451
30.2.10.	Barlöhne an Subunternehmer im Baugewebe über 500 € (§ 20 Abs 1 Z 9).....	454
30.3.	„Generalklausel“: Ausgaben für steuerfreie oder einem besonderen Steuersatz unterliegende Einnahmen (Rz 4853-4871).....	454
30.4.	Ausdehnung von Abzugsverboten auf Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen (§ 20 Abs 3).....	456
31.	Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit (§§ 25, 47, Rz 645-688c LStR, 918-1026 LStR).....	457
31.1.	Was gehört zu den nichtselbständigen Einkünften? (Rz 645-688c).....	457
31.1.1.	Aktivbezüge (zu Einzelfällen s Rz 649-669b LStR).....	457
31.1.2.	Einkommensersatz und Pensionsbezüge (Rz 679-682 LStR).....	458
31.1.3.	Besonderheiten.....	461
31.2.	Abgrenzung der nichtselbständigen zu den betrieblichen Einkünften (Rz 930-1019 LStR).....	463
31.2.1.	Abgrenzung nach den allgemeinen Kriterien.....	463
31.2.1.1.	Schulden der (eigenen) Arbeitskraft als Dauerschuldverhältnis.....	464
31.2.1.2.	Persönliche Weisungsgebundenheit.....	464
31.2.1.3.	Organisatorische Eingliederung.....	464
31.2.1.4.	Fehlendes Unternehmerrisiko.....	464
31.2.1.5.	Dienstvertrag nur Indiz.....	465
31.2.2.	Gesetzlich geregelte Sonderfälle.....	466
31.2.2.1.	Lehrbeauftragte (Rz 992-994 LStR, 1012-1016 LStR).....	466
31.2.2.2.	Nebentätigkeiten von Beamten (Rz 962a LStR).....	466
31.3.	Steuerfreie Einnahmen.....	466
31.3.1.	Nicht steuerbare Einnahmen des Arbeitnehmers (§ 26, Rz 689-766a LStR).....	466
31.3.1.1.	Typische Berufskleidung.....	467
31.3.1.2.	Durchlaufende Gelder (Beträge, die der Arbeitnehmer erhält, um sie für den Arbeitgeber auszugeben) und Auslagenersatz für Auslagen des Arbeitnehmers (Rz 691-695 LStR).....	467

31.3.1.3.	Beträge, die der Arbeitnehmer für seine Aus- oder Fortbildung im betrieblichen Interesse erhält (Rz 696-698 LStR)	467
31.3.1.4.	Reisewegvergütungen (Fahrtkostenvergütungen, Kilometergelder), Tages- und Nächtigungsgelder, die aus Anlass einer Dienstreise gezahlt werden (Rz 700-741 LStR).....	467
31.3.1.4.1.	Was ist eine Dienstreise?.....	467
31.3.1.4.2.	Fahrtkostenvergütungen.....	469
31.3.1.4.3.	Tagesgelder (Diäten).....	470
31.3.1.4.4.	Nächtigungskosten.....	470
31.3.1.5.	Die Beförderung des Arbeitnehmers im Werkverkehr und „Job-Ticket“ (§ 26 Z 5; Rz 742-750 LStR).....	470
31.3.1.6.	Umzugskostenvergütungen im Rahmen bestimmter Grenzen (§ 26 Z 6; Rz 751-755 LStR).....	470
31.3.1.7.	Pensionskassenbeiträge uä Beiträge des Arbeitgebers	470
31.3.1.8.	Beiträge der Arbeitgebers zu Betrieblichen Vorsorgekassen (BV-Kassen).....	471
31.3.2.	Steuerbefreiungen (§ 3).....	472
31.4.	Steuerpflichtige Sachbezüge (Rz 138-222 LStR).....	472
31.4.1.	Dienstwagen (Rz 168-187 LStR).....	473
31.4.2.	Parkplatz (Rz 188-203 LStR).....	476
31.4.3.	„Volle freie Station“ (Rz 143-148 LStR).....	477
31.4.4.	Dienstwohnung (Rz 149-162a LStR).....	477
31.4.5.	Arbeitgeberdarlehen, Gehaltsvorschuss (Rz 204-207 LStR).....	479
31.4.6.	Lohnsteuer, Dienstnehmerbeiträge zur Sozialversicherung.....	479
31.4.7.	(Mobil-)Telefon (Rz 214 LStR).....	479
31.4.8.	Laptop, Notebook, PC-Standgerät (Rz 214a LStR).....	479
31.4.9.	Mitarbeiterbeteiligungen (Rz 215-219 LStR).....	480
31.4.10.	Incentive-Reisen (Rz 220 LStR).....	480
31.4.11.	Personalrabatte auf Waren oder Dienstleistungen (§ 3 Abs 1 Z 21, § 15 Abs 2 Z 3, Rz 103 und 104 LStR)	480
31.4.12.	Sonstige unausgewogene Transaktionen	481
31.4.13.	Bonus-Meilen (Rz 222d LStR)	482
31.5.	In welchen Fällen muss grundsätzlich Lohnsteuer einbehalten werden? (Rz 1205-1207 LStR)	482
31.6.	Werbungskosten bei den nichtselbständigen Einkünften (Rz 223 ff LStR).....	483
31.6.1.	Was sind Werbungskosten von Arbeitnehmern? (Definition)	483
31.6.2.	Reisekosten (§ 16 Abs 1 Z 9).....	486
31.6.3.	Rückzahlung von Einnahmen (§ 16 Abs 2, Rz 319 LStR)	486
31.6.4.	Werbungskostenpauschale (§ 16 Abs 3, Rz 320 f LStR).....	486
31.6.5.	Fahrten Wohnung–Arbeitsstätte – Pendlerpauschale (Rz 249-276 LStR) neben Verkehrsabsetzbetrag	487
31.6.6.	Nicht abzugsfähige Aufwendungen nach § 20 Abs 1, insbesondere bei nichtselbständigen Einkünften (§ 20, Rz 4701-4871).....	488
31.6.6.1.	Lebenshaltungskosten (Rz 4702 ff)	488
31.6.6.2.	„Häusliches“ Arbeitszimmer – nur bei Mittelpunkt der Tätigkeit (Rz 324-336 LStR)	488
31.6.6.3.	Familienheimfahrten – maximal (höchstes) Pendlerpauschale (Rz 354 ff LStR)	489
31.6.6.4.	Luxuswirtschaftsgüter – Angemessenheitsprüfung (Rz 4761-4807).....	489
31.6.6.5.	Repräsentationsaufwendungen – Bewirtung (Rz 4808 ff).....	489
31.6.6.6.	Spenden (freiwillige Zuwendungen, Rz 4830-4839).....	490
31.6.6.7.	Schmier- und Bestechungsgelder (Rz 4840-4846), Strafen (Rz 387 LStR)	490
31.6.6.8.	Personensteuern	490

31.6.6.9.	Über 500.000 € pa hinausgehende Lohnbestandteile („Managergehälter“) ab 1.3.2014, § 20 Abs 1 Z 7 und 8 neu.....	490
31.6.7.	Ausgaben für steuerfreie Einnahmen (Rz 4853-4871)	490
31.6.8.	ABC der Werbungskosten (Rz 322-395 LStR).....	491
32.	Einkünfte aus Kapitalvermögen (§ 27, § 27a, § 124b Z 184 ff; Rz 6101-6305), Kapitalertragsteuer (§§ 93-97; Rz 7701-7833)	492
32.1.	Was gehört zu den Einkünften aus Kapitalvermögen?	492
32.1.1.	Abgrenzung zu betrieblichen Kapitalerträgen und Substanzgewinnen	492
32.1.2.	Wertveränderungen steuerwirksam („Vermögenszuwachssteuer“)	492
32.2.	Steuersatz, Kapitalertragsteuer, Steuerabgeltung: Endbesteuerung – Quasi-Endbesteuerung (§§ 93-97).....	493
32.2.1.	Besonderer Steuersatz 25% bzw 27,5% (§ 27a Abs 1).....	493
32.2.2.	Was ist die Endbesteuerung/Quasi-Endbesteuerung?	493
32.2.3.	Wie weit reicht die „Endbesteuerungswirkung“ (Abgeltungswirkung, § 97 Abs 1?)	494
32.2.4.	Was sind „inländische“ und „ausländische“ Kapitalerträge?.....	495
32.2.5.	Für welche Kapitalerträge gilt nicht der besondere Steuersatz von 25% bzw 27,5%, sondern der allgemeine Tarifsteuersatz (Rz 6225a)?.....	496
32.2.6.	Wann und wie sind die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Steuererklärung anzusetzen (Rz 6237)?	497
32.3.	Arten von Kapitalerträgen im engeren Sinn („Einkünfte aus der Überlassung von Kapital“, § 27 Abs 2, Rz 6108-6142).....	498
32.3.1.	Dividenden und ähnliche Gewinnanteile („Dividendenwerte“, § 27 Abs 2 Z 1)	500
32.3.2.	Spar- und Wertpapierzinsen (§ 27 Abs 2 Z 2)	503
32.3.2.1.	Was fällt unter „Einlagen bei Banken“?	503
32.3.2.2.	Was sind „Forderungswertpapiere“?.....	503
32.3.3.	Die Investmentfonds (§ 186 InvFG 2011; ImmoInvFG).....	504
32.3.3.1.	Ausschüttungen des Fonds.....	505
32.3.3.2.	Was sind ausschüttungsgleiche Erträge?.....	505
32.3.3.3.	Veräußerung des Investmentfondsanteils.....	506
32.3.3.4.	Schema der Fondsbesteuerung (weiße und schwarze Fonds).....	507
32.3.4.	Einkünfte aus echten stillen Beteiligungen (§ 27 Abs 2 Z 4)	509
32.3.5.	Privatstiftungen (§ 27 Abs 5 Z 7 bis 9, § 13 KStG; StiftRL Abschn 8 bis 10).....	511
32.3.5.1.	Was sind Privatstiftungen und wie werden sie errichtet?	511
32.3.5.2.	Besteuerung von Zuwendungen an den Begünstigten	511
32.3.5.3.	Zwischensteuer für von der Stiftung erzielte (Kapital)Einkünfte.....	511
32.3.5.4.	Stiftungsprivileg Reservenübertragung aus Beteiligungsveräußerungen	512
32.3.5.5.	Nicht steuerpflichtige Substanzauszahlungen („Einlagenrückzahlungen“).....	513
32.3.5.6.	Ausländische Stiftungen	513
32.3.6.	Versicherungen (§ 27 Abs 5 Z 3; Rz 6136-6139)	514
32.3.6.1.	Einmaleralags-Kapitalversicherungen	514
32.3.6.2.	Einmaleralags-Rentenversicherungen	514
32.3.6.3.	Subsidiärsteuerpflicht von Rentenversicherungen nach § 29 Z 1.....	515
32.3.6.4.	Besteuerung, ausländische Versicherungen (Rz 6209-6212).....	515
32.4.	Substanzgewinne (Einkünfte aus realisierten Wertsteigerungen und aus Derivaten, § 27 Abs 3 und 4)	516
32.4.1.	Die gesetzlichen Grundtatbestände der Substanzbesteuerung	516
32.4.1.1.	Einkünfte aus realisierten Wertsteigerungen von Kapitalvermögen, § 27 Abs 3	516
32.4.1.2.	Einkünfte aus Derivaten, § 27 Abs 4 neu	517
32.4.2.	Für welche Kapitalanlagen ist die Vermögenszuwachsbesteuerung nun wirksam?	520
32.4.2.1.	Was sind „Altbestände („Altvermögen), was sind „Neubestände“ („Neuvermögen“)?.....	521
32.4.2.2.	Was ist mit betrieblichen „Altbeständen“, die schon bisher steuerhängig waren?	523
32.4.2.3.	Wie erfolgt die Besteuerung im Rahmen der KEST?	523
32.4.2.4.	Übergangsregelungen für die Substanzbesteuerung von (inländischen = auf dem Depot einer inländischen Bank deponierten) Kapitalanlagen im Detail)	523
32.4.3.	Wie sind die Einkünfte bei Veräußerung (Einlösung) zu ermitteln?	524

32.4.4.	Ergänzungstatbestände der Substanzbesteuerung.....	525
32.4.4.1.	Depotentnahme (§ 27 Abs 6 Z 2; Rz 6159-6171).....	525
32.4.4.2.	Wegzugsbesteuerung (§ 27 Abs 6 Z 1; Rz 6147-6158c).....	528
32.4.5.	Verlustausgleich (§ 27 Abs 8; Rz 6231-6236, 6238).....	529
32.4.5.1.	Derselbe Depotinhaber, dieselbe Bank: automatischer Verlustausgleich (§ 93 Abs 6).....	531
32.4.5.2.	Verlustausgleich im Rahmen der Veranlagung (Verlustausgleichsoption § 97 Abs 2).....	532
32.4.5.3.	Substanzverluste im Betriebsvermögen.....	532
32.4.5.4.	Substanzverluste im Rahmen von Investmentfonds.....	533
32.4.6.	Steuerbefreiung für Tilgungspläne (§ 124b Z 185 lit d; Rz 6221-6221c).....	534
32.4.7.	Veranlagung, Regelbesteuerungsoption (§ 27a Abs 5).....	534
32.4.7.1.	Verpflichtende (Mit-)Veranlagung von Substanzgewinnen.....	534
32.4.7.2.	Regelbesteuerungsoption, sonstige Gründe für eine freiwillige Veranlagung.....	535
32.4.7.2.1.	Regelbesteuerungsoption (§ 27a Abs 5).....	535
32.4.7.2.2.	Sonstige Gründe für eine (Mit-)Veranlagung von Substanzgewinnen.....	535
32.4.8.	Spezielle Produktgruppen.....	535
32.5.	Regelbesteuerung, Anrechnung und Erstattung (§ 27a Abs 1 und 5, § 97 Abs 2).....	536
32.5.1.	Anrechnung nur bei (Mit-)Veranlagung der Kapitaleinkünfte.....	536
32.5.2.	Wann ist mit einer Erstattung zu rechnen? (Einkommengrenzen für die KEST-Anrechnung).....	537
32.5.3.	Grenzen der KEST-Erstattung für Kinder und (Ehe-)Partner von Alleinverdienern (§ 27a Abs 5).....	538
32.5.4.	Kein Veranlagungsfreibetrag, soweit Regelbesteuerung.....	539
32.5.5.	Wie wird die KEST-Anrechnung(-Erstattung) verfahrensmäßig durchgeführt?.....	539
32.5.6.	Anrechnung und Erstattung ausländischer Quellensteuern.....	539
32.6.	Ansatz privater Kapitaleinkünfte in der Steuererklärung.....	540
33.	Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung (§ 28, Rz 6401-6534).....	544
33.1.	Was zählt zu den Einkünften aus Vermietung und Verpachtung?.....	544
33.1.1.	Vermietung von Immobilien.....	544
33.1.2.	Endgültige Betriebsverpachtung.....	545
33.1.3.	Subsidiärtatbestände.....	546
33.1.4.	Abgrenzung der (privaten) Vermietung von der (betrieblichen) Beherbergung (Übersicht).....	547
33.2.	Umfang der Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung.....	547
33.3.	Die AfA für das Mietobjekt (§ 16 Abs 1 Z 8, Rz 6422-6447).....	548
33.3.1.	Bemessungsgrundlage.....	549
33.3.2.	Tabellarische Übersicht zur AfA-Bemessungsgrundlage.....	551
33.3.3.	Wie hoch ist der nicht absetzbare Grundanteil? (Rz 6447).....	552
33.3.3.1.	60%/40% oder lt GrundanteilVO.....	552
33.3.3.2.	Rückwirkendes Inkrafttreten.....	553
33.3.4.	Höhe der AfA – grundsätzlich 1,5% (Rz 6443-6445).....	554
33.3.5.	Zusammenhang zwischen AfA-Bemessungsgrundlage und Einkünften aus privaten Grundstücksveräußerungen seit 2013 (Rz 6433, 6658).....	555
33.3.6.	Fehlerberichtigung analog § 4 Abs 2 (§ 28 Abs 7, vgl 11.8.2.2).....	556
33.4.	Wie sind Aufwendungen iZm Gebäuden zu behandeln? (Rz 6450-6483).....	556
33.4.1.	Herstellungsaufwendungen (§ 28 Abs 3).....	557
33.4.2.	Instandsetzungsaufwendungen (§ 28 Abs 2).....	558
33.4.3.	Instandhaltungsaufwendungen (§ 28 Abs 2).....	559
33.4.3.1.	Zusammentreffen von Herstellung und Erhaltung.....	560
33.4.3.2.	Instandhaltungsrücklage bei Eigentumswohnungen.....	560
33.4.4.	Laufende Ausgaben.....	561

33.4.5.	Finanzierungskosten (Zinsen).....	561
33.4.6.	Fremdwährungskredite	561
33.4.7.	Gebäudeabbruch, sonstige außergewöhnliche Aufwendungen (Rz 6418a).....	561
33.4.8.	Sanierung zur anschließenden Privatnutzung oder Veräußerung.....	562
33.4.9.	Übersicht über die steuerliche Behandlung von Baumaßnahmen bei vermieteten Wohngebäuden.....	562
33.5.	Welche Rechtsfolgen hat die Übertragung des Gebäudes? (Rz 6484-6486, 6511-6516).....	563
33.5.1.	Unentgeltliche Übertragung (Erbchaft, Vermächtnis, Schenkung, Versorgungs- oder Unterhaltsrente)	563
33.5.2.	Entgeltliche Übertragung (Veräußerung, Tausch).....	564
33.6.	Besonderheiten bei der Einkünftermittlung	565
33.6.1.	Aufgabe der Vermietung (Rz 6487 f).....	565
33.6.2.	Teilweise Eigennutzung – Privatanteil ausscheiden (Rz 6517-6519).....	565
33.6.3.	Mietverhältnisse im Familienkreis.....	566
33.6.4.	Eigentütermehrheit – Feststellungsverfahren § 188 BAO (Rz 6526-6534).....	567
33.6.5.	Mietverhältnisse einzelner Miteigentümer zur Hausgemeinschaft (Rz 6529-6534) ...	567
33.6.6.	Pauschalierter Werbungskostenabzug bei Vermietung von Zimmern oder von Appartements (Rz 5435 f).....	568
33.6.7.	Leerstellungen (Rz 6402a).....	569
33.7.	Bauherreneigenschaft (Rz 6489-6500)	569
34.	Sonstige Einkünfte (§§ 29-31, Rz 6601-6758)	571
34.1.	Wiederkehrende Bezüge, Rentenbesteuerung (§ 29 Z 1, Rz 6602-6606, 7001-7056)	571
34.1.1.	Außerbetriebliche Versorgungsrenten.....	573
34.1.2.	Kaufpreisrenten.....	574
34.1.2.1.	Grundstücksveräußerung gegen Leibrente	575
34.1.2.2.	Die Steuerpflicht von Versicherungsrenten	576
34.1.3.	Gemischte Kaufpreisrenten.....	577
34.1.4.	Unterhaltsrenten.....	578
34.1.5.	Steuerbefreite Renten.....	579
34.1.5.1.	Prämienbegünstigte Pensions- und Zukunftsvorsorge.....	579
34.1.5.2.	Renten aus Betrieblichen Vorsorgekassen	579
34.1.6.	Sonstige Renten – Renten ohne Übertragung von Wirtschaftsgütern.....	579
34.1.7.	Übernahme der Rentenverpflichtung	580
34.1.8.	Werbungskosten iZm Renten	580
34.1.9.	Übersicht: Renten anlässlich der Übertragung von Betrieben, Teilbetrieben, MU-Anteilen	581
34.1.10.	Übersicht: Renten anlässlich der Übertragung von Einzelwirtschaftsgütern	582
34.2.	Spekulationsgeschäfte (§ 31, Rz 6751-6758)	583
34.2.1.	Was sind Spekulationsgeschäfte?.....	583
34.2.2.	Ermittlung der Spekulationseinkünfte	583
34.2.2.1.	Verlustausgleich, Einkünfterminderungen	583
34.2.2.2.	Freigrenze, Zuflussgrundsatz.....	584
34.3.	Einkünfte aus privaten Grundstücksveräußerungen (§ 30, § 30a-30c, Rz 6620-6737).....	584
34.3.1.	Einkunftstatbestand, Grundstücksbegriff.....	584
34.3.1.1.	Grundstücke und Gebäude	585
34.3.1.2.	Was sind grundstücksgleiche Rechte?	585
34.3.2.	Veräußerung, Anschaffung, Abgrenzung zu unentgeltlichen Vorgängen (Rz 6623-6625)	586
34.3.2.1.	Keine Veräußerung/Anschaffung (Rz 6624-6625, 6627)	587
34.3.2.2.	Anschaffungs- und Veräußerungsgeschäft.....	590
34.3.3.	Sonderfall Tausch (Rz 6626)	590
34.3.3.1.	Tausch allgemein als Veräußerung/Anschaffung.....	590
34.3.3.2.	Tausch bei Einlage von Grundstücken in Gesellschaften	592
34.3.3.2.1.	Einlage in Kapitalgesellschaften.....	592
34.3.3.2.2.	Einlage in Mitunternehmerschaft.....	592
34.3.4.	Steuerbefreiungen (§ 30 Abs 2 und § 3 Abs 1 Z 33).....	592

34.3.4.1.	Hauptwohnsitzbefreiung (Rz 6632-6644).....	592
34.3.4.1.1.	Eigenheim, Eigentumswohnung	592
34.3.4.1.2.	Umfang der Befreiung: Gebäude und 1000 m ² Grund und Boden	593
34.3.4.1.3.	Anteilige Erfüllung des Hauptwohnsitzerfordernisses	595
34.3.4.1.4.	Wo ist der Hauptwohnsitz?	596
34.3.4.1.5.	Verkauf des Hauptwohnsitzes an zwei Erwerber	597
34.3.4.1.6.	Zweijahresfrist – 1. Tatbestand („Zwei Jahre seit Anschaffung“, Rz 6639-6641)	597
34.3.4.1.7.	Fünffjahresfrist – 2. Tatbestand („5 in 10 Jahren“, Rz 6642)	598
34.3.4.1.8.	Aufgabe des Hauptwohnsitzes (beide Tatbestände, Rz 6643)	599
34.3.4.1.9.	Eigener Hauptwohnsitz (Rz 6644).....	599
34.3.4.2.	Herstellerebefreiung (Errichterebefreiung, Rz 6645-6650)	600
34.3.4.2.1.	Begriff des „selbst hergestellten Gebäudes“	600
34.3.4.2.2.	Umfang der Befreiung	601
34.3.4.2.3.	Nutzung zur Einkünfteerzielung befreiungsschädlich	602
34.3.4.3.	Enteignungsbefreiung (Rz 6651)	602
34.3.4.4.	Befreiung wegen Flurbereinigung, Grundstückszusammenlegung, Baulandumlegung (Rz 6652)	603
34.3.4.5.	Entschädigung für die Wertminderung von Grundstücken (§ 3 Abs 1 Z 33)	604
34.3.5.	Ermittlung der Einkünfte aus privaten Grundstücksveräußerungen (§ 30 Abs 3 und 4, Rz 6654-6677) allgemein.....	605
34.3.6.	Veräußerungserlös (Rz 6655-6657)	605
34.3.6.1.	Raten- und Rentenkauf	606
34.3.6.2.	Vom Erwerber übernommene Kosten oder Leistungen als Gegenleistung?.....	606
34.3.6.3.	Instandhaltungsrücklage	607
34.3.6.4.	Aufteilung des Veräußerungserlöses	607
34.3.6.5.	Fiktiver Veräußerungserlös in besonderen Fällen der Einkünfteaufspaltung (Rz 6658)	607
34.3.7.	Regelinkünfteermittlung (§ 30 Abs 3, Rz 6659-6667).....	608
34.3.7.1.	So berechnen sich die adaptierten Anschaffungskosten	608
34.3.7.2.	Wie sind abziehbare Kosten nachzuweisen?	609
34.3.7.3.	Werbungskosten: Nur mehr Kosten der Meldung und Abfuhr (Rz 6666).....	609
34.3.7.4.	Pauschale Einkünfteermittlung (pauschale Anschaffungskosten, § 30 Abs 4, Rz 6668-6675)	610
34.3.7.5.	Wann ist die Umwidmungsregelung anzuwenden (Rz 6669-6673)?.....	611
34.3.7.6.	Regelinkünfteermittlung auf Antrag (§ 30 Abs 5, Rz 6675).....	612
34.3.8.	Zuflussbesteuerung (Rz 6656, 6657)	612
34.3.9.	Steuersatz (§ 30a Abs 1), Regelbesteuerungsoption (§ 30a Abs 2) Veranlagungsoption (§ 30b Abs 3) und Verlustausgleich (§ 30 Abs Abs 7)	614
34.3.9.1.	Grundsätzlich fester Steuersatz 25%/30% ab Veräußerung 2016.....	614
34.3.9.2.	Ausnahmen vom festen Steuersatz	614
34.3.9.3.	Regelbesteuerungsoption (Rz 6683).....	615
34.3.9.4.	Veranlagungsoption (§ 30b Abs 3)	615
34.3.9.5.	Relativer Verlustausgleich (Rz 6678, 6679)	616
34.3.10.	Nachträgliche Einkünfteerminderung (Rz 6677).....	617
34.3.11.	Ausländische Grundstücke.....	618
34.3.12.	Beschränkte Steuerpflicht	619
34.3.13.	Erhebung durch Immobilienertragsteuer (ImmoEST, § 30b, Rz 6701-6732).....	619
34.3.13.1.	Notare und Rechtsanwälte als zwingende Parteienvertreter (§ 30c)	619
34.3.13.2.	Ausnahmen von der ImmoEST, besondere Vorauszahlung (6733-6737).....	620
34.3.13.3.	Abgeltungswirkung (Endbesteuerung)	621

34.3.14.	Die neue Immobilienbesteuerung auf einen Blick.....	621
34.4.	Einkünfte aus Leistungen (§ 29 Z 3, Rz 6607-6612).....	625
34.4.1.	Abgrenzung zur Veräußerung von Wirtschaftsgütern.....	625
34.4.2.	Beispielsfälle.....	626
34.4.3.	Besteuerung.....	628
34.5.	Funktionsgebühren (§ 29 Z 4, Rz 6613-6619).....	628
35.	Einkünfte aus Anlass der Einräumung von Leitungsrechten (§ 107, Rz 8207a-8207s).....	630
35.1.	Allgemeines.....	630
35.2.	Abzugspflichtige Unternehmen.....	630
35.3.	Welche Zahlungen sind erfasst?.....	631
35.4.	Höhe der Abzugssteuer.....	632
35.5.	Einbehaltung und Abfuhr.....	633
35.6.	Haftung.....	633
35.7.	Abgeltungswirkung.....	634
35.8.	Regelbesteuerung.....	634
35.9.	Inkrafttreten.....	635
35.9.1.	Anwendung des Steuerabzuges.....	635
35.9.2.	Anwendung des § 107 auf offene Fälle.....	635
	GEMEINSAME VORSCHRIFTEN FÜR ALLE EINKUNFTSARTEN.....	637
36.	Ergänzende Vorschriften für alle Einkunftsarten (gemeinsame Vorschriften, § 32, Rz 6801-6911)...	639
36.1.	Einkommensentschädigungen (§ 32 Abs 1 Z 1).....	639
36.2.	Nachträgliche Einkünfte (§ 32 Abs 1 Z 2).....	640
36.2.1.	Verhältnis zu § 295a BAO.....	640
36.2.2.	Beispielsfälle für nachträgliche Einkünfte.....	641
36.2.2.1.	Nachträgliche betriebliche Einkünfte (Betriebsausgaben).....	641
36.2.2.2.	Nachträgliche außerbetriebliche Einkünfte (Werbungskosten).....	642
36.2.3.	Übersicht zu den Tatbeständen des § 32.....	642
36.3.	Besteuerungsdurchgriff bei vermögensverwaltenden Personengesellschaften (§ 32 Abs 2).....	643
	SONDERAUSGABEN, AUSSERGEWÖHNLICHE BELASTUNGEN.....	645
37.	Sonderausgaben (§ 18; Rz 429-630 LStR).....	647
37.1.	Was gilt für alle Sonderausgaben?.....	647
37.2.	Tabellarischer Überblick über die Sonderausgaben.....	647
37.3.	Die Sonderausgaben im Einzelnen.....	649
37.3.1.	Renten, dauernde Lasten (§ 18 Abs 1 Z 1, Rz 7000-7056).....	649
37.3.1.1.	Kaufpreisrenten.....	649
37.3.1.2.	Gemischte Kaufpreisrenten.....	650
37.3.1.3.	Außerbetriebliche Versorgungsrenten.....	650
37.3.1.4.	Unterhaltsrenten.....	650
37.3.2.	Versicherungsprämien bis 2020 (§ 18 Abs 1 Z 2, Rz 458-494b LStR).....	650
37.3.3.	Exkurs: Prämienbegünstigte Pensionsvorsorge (§§ 108a, 108b; Rz 1321-1364 LStR) und prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge (§§ 108g-108i, Rz 1365-1403 LStR).....	651
37.3.3.1.	Prämienbegünstigte Pensionsvorsorge (§ 108a) und prämienbegünstigter Investmentfonds (§ 108b).....	651
37.3.3.2.	Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge (§§ 108g-§ 108i).....	652
37.3.4.	Wohnraumschaffung und Wohnraumsanierung bis 2020 (§ 18 Abs 1 Z 3).....	654
37.3.4.1.	Wohnraumschaffung (Rz 503-521 LStR).....	654
37.3.4.2.	Wohnraumsanierung (Rz 522-540 LStR).....	655
37.3.4.3.	Gemeinsame Regelungen für Wohnraumschaffung und Wohnraumsanierung.....	657
37.3.5.	Kirchenbeiträge (§ 18 Abs 1 Z 5, Rz 558-560 und 585 LStR).....	657
37.3.6.	Steuerberatungskosten (§ 18 Abs 1 Z 6, Rz 561-564a LStR).....	658
37.3.7.	Spenden (§ 18 Abs 1 Z 7, Rz 565-573 und 586-588 LStR).....	658
37.3.7.1.	Forschungsspenden.....	658
37.3.7.2.	Humanitäre Spenden.....	659
37.3.7.3.	Ab 2012 zusätzlich begünstigte Spenden.....	659

37.3.8.	Automatischer Datenausgleich	660
37.4.	Höchstbeträge, Viertelabzug, Einkommensobergrenze für „Topfsonderausgaben“ (§ 18 Abs 3 Z 2; Rz 580-584 und 589ff LStR).....	661
37.4.1.	Höchstbetrag, Viertelung	662
37.4.2.	Einkommensobergrenze (Sonderausgabeneinschleifung)	662
37.4.3.	Sonderausgabenpauschale (§ 18 Abs 2, Rz 596-599 LStR)	663
37.5.	Nachversteuerung (§ 18 Abs 4, Rz 600 ff LStR).....	663
37.5.1.	Nachversteuerungsbetrag, Nachversteuerungssatz	663
37.5.2.	Nachversteuerungstatbestände	663
37.5.2.1.	Personenversicherungen	663
37.5.2.2.	Wohnraumschaffung	664
37.5.2.3.	Junge Aktien, Wohnsparaktien, Genussscheine.....	664
38.	Außergewöhnliche Belastungen (§§ 34, 35, Rz 814-908 LStR).....	665
38.1.	Wann liegt eine außergewöhnliche Belastung vor?	665
38.1.1.	Wann liegt eine „Belastung“ vor? (Rz 817 f, 821 ff LStR)	665
38.1.1.1.	Keine Vermögensumschichtung.....	666
38.1.1.2.	Gegenzurechnende Vermögensübertragungen.....	666
38.1.1.3.	Ersatzleistungen durch Dritte.....	667
38.1.2.	Zwangsläufigkeit (tatsächlich, rechtlich, sittlich, Rz 828-832 LStR).....	667
38.1.3.	(Laufende) Unterhaltsleistungen grundsätzlich keine außergewöhnlichen Belastungen.....	668
38.1.3.1.	Unterhaltsleistungen an Kinder, (Ehe-)Partner und mittellose Angehörige (Rz 865 ff LStR).....	668
38.1.3.2.	Auswärtige Berufsausbildung von Kindern (Rz 873 ff LStR).....	669
38.1.3.3.	Kinderbetreuungskosten (§ 34 Abs 9, Rz 884a ff LStR).....	670
38.1.4.	Beeinträchtigung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit (Selbstbehalt, Rz 833 ff LStR).....	671
38.1.4.1.	Berechnung des Selbstbehalts.....	671
38.1.4.2.	Bei welchen außergewöhnlichen Belastungen ist kein Selbstbehalt gegenzurechnen?	672
38.1.5.	ABC der außergewöhnlichen Belastungen (Rz 885-908 LStR)	673
38.2.	Opferausweise.....	673
DER STEUERTARIF		675
39.	Tarifstufen, Berechnungsformeln, Steuersätze (§ 33 Abs 1).....	677
40.	(Steuer-)Absetzbeträge (§ 33 Abs 2 ff, Rz 768-810 LStR).....	680
40.1.	Wirkungsweise.....	680
40.2.	Alle Absetzbeträge im Überblick	681
40.3.	Welche Absetzbeträge stehen im Einzelnen zu?.....	682
40.3.1.	Alleinverdienerabsetzbetrag (§ 33 Abs 4 Z 1; Rz 771-783 LStR, 785-789 LStR).....	682
40.3.1.1.	Wer ist Alleinverdiener?	682
40.3.1.2.	Höhe des Alleinverdiener- und Alleinerzieherabsetzbetrages	683
40.3.1.3.	Einkunftsgrenze für den (Ehe-)Partner	683
40.3.1.4.	Weitere Voraussetzungen	685
40.3.2.	Alleinerzieherabsetzbetrag (§ 33 Abs 4 Z 2; Rz 784-789 LStR).....	686
40.3.3.	Familienbonus Plus (§ 33 Abs 3a; Rz 769-770a LStR).....	686
40.3.3.1.	Höhe des Familienbonus Plus.....	686
40.3.3.2.	Wer ist antragsberechtigt?.....	686
40.3.3.3.	Indexierung des Familienbonus Plus	691
40.3.4.	Kinderabsetzbetrag (§ 33 Abs 3, Rz 790-792c LStR), Kinderfreibetrag (§ 106a, Rz 1249a-1259f)	692

40.3.5.	Mehrkindzuschlag (§§ 9-9c FLAG, Rz 793-796 LStR)	694
40.3.6.	Unterhaltsabsetzbetrag (§ 33 Abs 4 Z 3, Rz 797-804 LStR)	694
40.3.7.	Absetzbeträge für aktive Dienstnehmer (§ 33 Abs 5, Rz 805-808 LStR)	697
40.3.7.1.	Verkehrsabsetzbetrag (VAB)	697
40.3.7.2.	Pendlereuro (§ 33 Abs 5 Z 4)	698
40.3.8.	Pensionistenabsetzbetrag (PAB, § 33 Abs 6, Rz 809 ff LStR)	698
40.4.	Kindermehrbetrag (§ 33 Abs 7, Rz 810a LStR)	700
40.5.	Was ist die Negativsteuer? (§ 33 Abs 8, Rz 811-812a LStR)	701
40.6.	Schema der Steuerberechnung	702
41.	Progressionsermäßigungen für bestimmte Einkünfte (§§ 37, 38, Rz 7310-7387)	705
41.1.	Einkünfteverteilung	705
41.1.1.	Verteilung auf zukünftige Jahre (§ 37 Abs 2 und 3, Rz 7369-7377)	705
41.1.2.	Verteilung auf Vorjahre (§ 37 Abs 9, Rz 7378-7387)	705
41.1.3.	Verteilung von Einkünften aus Landwirtschaft (§ 37 Abs 4)	706
41.1.3.1.	Welche Einkünfte werden verteilt?	706
41.1.3.2.	Wie erfolgt die Verteilung?	707
41.1.3.3.	Wie wird die Verteilung beendet?	708
41.1.4.	Verlustrücktrag (§ 124b Z 355)	710
41.2.	Hälftesteuersatz	711
41.2.1.	Veräußerungs- und Übergangsgewinne (§ 37 Abs 5)	711
41.2.2.	Sonstige Halbsatzeinkünfte (§ 37 Abs 6, § 38)	711
41.2.3.	Wie wird der Hälftesteuersatz berechnet („Schatteneffekt“)?	712
VERANLAGUNG, VORAUSZAHLUNGEN, ABSCHLUSSZAHLUNGEN		715
42.	Veranlagung allgemein (§ 39, Rz 7501-7511)	717
43.	In welchen Fällen werden lohnsteuerpflichtige Einkünfte veranlagt? (§ 41, Rz 7529-7533, 909-914 LStR)	718
43.1.	Pflichtveranlagung (Veranlagung auch von Amts wegen möglich, § 41 Abs 1)	718
43.1.1.	Pflichtveranlagungstatbestände	718
43.1.2.	Veranlagungsfreibetrag allgemein (§ 41 Abs 3)	720
43.1.3.	Kapitalerträge und Veranlagungsfreibetrag	720
43.2.	„Antragsveranlagung“ (Veranlagung nur auf Antrag, ab 2017 auch automatisch, § 41 Abs 2)	721
43.2.1.	Allgemeine Veranlagung auf Antrag	721
43.2.2.	Automatische Veranlagung in Gutschriftsfällen ab 2017 (Veranlagung 2016)	721
43.3.	Wie werden sonstige Bezüge im Veranlagungsverfahren behandelt?	721
44.	Wann muss eine Steuererklärung abgegeben werden? (Steuererklärungspflicht, § 42, Rz 7534-7556)	723
44.1.	Überschreiten der Besteuerungsgrenze	723
44.2.	Aufforderung der Finanzbehörde	724
44.3.	In welcher Form muss die Steuererklärung abgegeben werden?	724
44.4.	Welche Beilagen sind der Steuererklärung anzuschließen?	725
44.5.	Muss die Eröffnung eines Betriebes oder das Anfallen außerbetrieblicher Einkünfte bereits im laufenden Jahr gemeldet werden?	725
44.6.	Welche Information erhält das Finanzamt von der auszahlenden Stelle?	726
45.	Vorauszahlungen (Rz 7557-7573), Abschlusszahlungen (Rz 7574 ff), Anspruchsverzinsung	728
45.1.	Wer muss wann Vorauszahlungen leisten und in welcher Höhe? (§§ 45, 121)	728
45.2.	Abschlusszahlung/Steuergutschrift aufgrund der Veranlagung (§ 46, Rz 7574 ff)	729
45.3.	Anspruchsverzinsung bei Nachzahlungen (§ 205 BAO)	730
DIE LOHNSTEUER		733
46.	Erhebung der Lohnsteuer	735
46.1.	Einbehaltung und Abfuhr, Lohnzettel, Haftung	735
46.2.	Lohnsteuertarif – Ableitung aus allgemeinem Tarif (Rz 813a-c LStR)	738
46.3.	Wie erfolgt die Lohnsteuerberechnung?	738
47.	Der Freibetragsbescheid (§§ 63 f; Rz 1027-1049 LStR)	740

48. (Arbeitnehmer-)Veranlagung und Aufrollung zur Lohnsteuerkorrektur.....	742
49. Die sonstigen Bezüge (§ 67, Rz 1050-1125c LStR)	744
49.1. Was sind sonstige Bezüge? (Rz 1050-1054 LStR)	744
49.2. Freibetrag, Freigrenze, Jahressechstel, Steuersatz (Rz 1055-1069 LStR)	744
49.3. Welche Sonderregelungen bestehen für bestimmte sonstige Bezüge?	747
49.3.1. Abfertigungen (§ 67 Abs 3, 4 und 6, Rz 1070-1090 LStR).....	747
49.3.1.1. Gesetzliche Abfertigungen.....	747
49.3.1.1.1. Dienstverhältnisse mit Beginn ab 2003	747
49.3.1.1.2. Dienstverhältnisse mit Beginn vor 2003.....	747
49.3.1.1.3. Wie werden gesetzliche oder kollektivvertragliche Abfertigungen besteuert?	748
49.3.1.2. Wie werden freiwillige Abfertigungen besteuert?	749
49.3.1.2.1. Bei „altem“ System.....	749
49.3.1.2.2. Bei Einfrieren.....	749
49.3.1.2.3. Bei Vollübertragung.....	749
49.3.1.2.4. Bei Teilübertragung	749
49.3.2. Sozialplanzahlungen (§ 67 Abs 8 lit f, Rz 1114a-e LStR).....	750
49.3.3. Pensionsabfindungen (§ 67 Abs 8 lit e, Rz 1109-1114e LStR).....	750
49.3.4. Urlaubersatzleistungen (bisher: Urlaubsabfindungen, Urlaubsentschädigungen, § 67 Abs 8 lit d, Rz 1108-1108d LStR)	750
49.3.5. Vergleichszahlungen (§ 67 Abs 8 lit a, Rz 1100-1103 LStR).....	750
49.3.6. Kündigungsentschädigungen (§ 67 Abs 8 lit b, Rz 1104a-b LStR).....	751
49.3.7. Nachzahlungen (§ 67 Abs 8 lit c und g, Rz 1105f LStR)	751
49.3.8. Nicht begünstigte sonstige Bezüge (§ 67 Abs 10, Rz 1116 LStR)	752
50. Steuerfreie Zulagen und Zuschläge (§ 68, Rz 1126-1165 LStR)	753
51. Besondere Fälle der Lohnsteuererhebung (§ 69, Rz 1166-1177d LStR)	755
51.1. Vorübergehend beschäftigte Arbeitnehmer (Rz 1167-1170a LStR)	755
51.2. Krankengelder, Unfallrenten, Rehabilitationsgelder, Präsenzdiener, Bauarbeiter (Rz 1171-1176 LStR).....	755
51.3. Rückzahlung von Sozialversicherungsbeiträgen (Rz 1177 LStR).....	755
51.4. Dienstleistungsscheck (Rz 1177b LStR).....	756
52. Beschränkt steuerpflichtige Arbeitnehmer (§ 70, Rz 1178-1182 LStR)	757
DIE BESCHRÄNKTE STEUERPFLICHT	759
53. Welche Einkünfte unterliegen der beschränkten Steuerpflicht? (§ 98, Rz 7901-7993).....	761
54. Steuerabzug in besonderen Fällen (§§ 99-101, Rz 7995-8031).....	764
55. Veranlagung beschränkt Steuerpflichtiger (§ 102, Rz 8032-8060).....	768
55.1. Pflichtveranlagung, Antragsveranlagung.....	768
55.2. Besonderheiten für die Veranlagung beschränkt Steuerpflichtiger.....	768